

Kontinente der Kunstgeschichte (Naumburg, 15–16 Feb 18)

Naumburg, OT Schulpforte, Aula und Kleiner Festsaal der Landesschule Pforta,
15.–16.02.2018

Anmeldeschluss: 10.02.2018

Antje Seeger, IKARE, Universität Halle

Kontinente der Kunstgeschichte. Tagung zum 150. Geburtstag von Wilhelm Vöge

Anlässlich des 150. Geburtstags von Wilhelm Vöge (* 16. Februar 1868 in Bremen; † 30. Dezember 1952 in Ballenstedt/Harz) lädt die Historische Kommission für Sachsen-Anhalt zu einer Tagung nach Schulpforte ein. Hier fand Vöge die letzte Ruhestätte, nachdem er 1952 seinem Leben ein Ende setzte. Die letzten Jahrzehnte waren geprägt durch das selbstgewählte wissenschaftliche und geographische Exil in Ballenstedt im Harz. Seinen schriftlichen Nachlass bewahrt heute das Kunstgeschichtliche Institut der Universität Freiburg i. Br., dessen Gründungsdirektor er 1909 war, seine Bibliothek blieb in Mitteldeutschland und ist heute Teil der Bibliothek des Europäischen Romanik Zentrums in Merseburg.

Wilhelm Vöge gehörte nicht selbst zur Schülerschaft Pfortas, dafür Zeitgenossen, die den intellektuellen Diskurs seiner Zeit mitbestimmten und auf Vöge und seine wissenschaftliche Arbeit nachhaltigen Einfluss ausübten, wie Friedrich Nietzsche oder Karl Lamprecht. Die Tagung legt den Schwerpunkt auf die zweite Lebenshälfte und untersucht Einflüsse auf die Kunstgeschichtsschreibung Mitteldeutschlands sowie Vöges Bedeutung für die Universitätsstandorte Halle und Leipzig. Wilhelm Vöge gilt als Entdecker ganzer Kontinente auf der kunsthistorischen Landkarte, wie es Willibald Sauerländer formulierte. Er hinterlässt vielfältige methodische Anregungen, deren Tragweite auch für Mitteldeutschland noch nicht hinreichend ermessen ist. Die Tagung möchte daher neben den Inhalten seiner kunsthistorischen Forschungen auch die Nachhaltigkeit der Methoden Vöges in den Blick nehmen.

PROGRAMM

Donnerstag, 15.02., Aula der Landesschule Pforta

18.30 Uhr Grußworte

Prof. Dr. Holger Zaunstöck (Historische Kommission für Sachsen-Anhalt)

Prof. Dr. Olaf Peters (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)

Prof. Dr. Hans W. Hubert (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br.)

Thomas Schödel (Rector Portensis)

19.00 Uhr Öffentlicher Abendvortrag

Vöge und das Naturstudium

Hans W. Hubert (Freiburg i. Br.)

Freitag, 16.02., Kleiner Festsaal

9:00 Uhr: Begrüßung

Leonhard Helten (Halle/Saale) und Guido Siebert (Naumburg)

9.15 Uhr

Die Würde des Ortes. Wilhelm Vöges Grab in Pforta

Linda Baumgarten und Leonhard Helten (Halle/Saale)

9.45 Uhr

Wilhelm Vöge und Karl Lamprecht. Kunstgeschichte als Kulturgeschichtsschreibung

Christian Drobe (Halle/Saale)

10.30 Uhr: Kaffeepause

10.45 Uhr

Das italienische Editionsprojekt von Vöges Buch zu den Anfängen des monumentalen Stils

Nicolas Bock (Lausanne) und Clario di Fabio (Genua)

11.30 Uhr

Zur Zäsur in Vöges Kunstanalyse. Naturstudium als Einspruch gegen Stilanalyse

Martin Büchsel (Frankfurt/Main)

12.15 Uhr: Mittagspause

13.00 Uhr

Arthur Kingsley Porter and the North American Reception of Wilhelm Vöge's Scholarship

Kathryn Brush (London, Ontario - Kanada)

13:45 Uhr

Zur Antwort fertig: Anton Pilgrams Eintritt auf die Bühne der Kunstwissenschaft

Gábor Endrődi (Budapest)

14.30 Uhr: Kaffeepause

14.45 Uhr

Vöges Forschungen zu den Bildwerken deutscher Medailleure

Ulf Dräger (Halle/Saale)

15.30 Uhr

Zum Briefwechsel Vöges mit Wilhelm von Bode

Sven Pabstmann (Halle/Saale)

16.00 Uhr: Kaffeepause

16.15 Uhr

Vöge-Digital – Konzept für eine mögliche Digitalisierung des Wilhelm-Vöge-Archivs

Johannes Sauter (Freiburg i. Br.)

17.00 Uhr

Die Bibliothek Wilhelm Vöges
Guido Siebert (Naumburg)

17.30 Uhr
Schlussdiskussion

Veranstalter:

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt (Vorsitzender: Prof. Dr. Thomas Müller-Bahlke) in Verbindung mit dem Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und dem Kunstgeschichtlichen Institut der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. und mit Unterstützung der Landesschule Pforta

Wissenschaftliche Leitung:

Leonhard Helten, Guido Siebert.

Veranstaltungsort:

Stiftung Schulpforta

- Aula und Kleiner Festsaal der Landesschule Pforta -

Schulstraße 22

06628 Naumburg OT Schulpforte

Anmeldung und Kontakt:

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. Februar 2018 per e-mail an: kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de.

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt

– Arbeitsstelle –

Sven Pabstmann | Koordinator

c/o Franckesche Stiftungen zu Halle

Franckeplatz 1 / Haus 24

06110 Halle / Saale

Tel.: (0345) 21 27 427

www.historische-kommission-fuer-sachsen-anhalt.de

Quellennachweis:

CONF: Kontinente der Kunstgeschichte (Naumburg, 15-16 Feb 18). In: Arthist.net, 24.01.2018. Letzter

Zugriff 23.03.2026. <<https://arthist.net/archive/17197>>.